

Maurice Maeterlinck

Maurice Maeterlinck wurde am 29. August 1862 in Gent geboren und starb am 06. Mai 1949 in Nizza an einem Herzinfarkt. Nach Abschluss der Schule blieb er zunächst in Gent und studierte auf Wunsch der Eltern Jura. 1885 beendete Maeterlinck sein Studium und unternahm eine sechsmonatige, sein Werk und Leben prägende Parisreise. In dieser Zeit machte er Bekanntschaft mit der jungen symbolistischen Bewegung, deren herausragender Vertreter er später wurde. Im Jahr 1889 veröffentlichte er seinen ersten Gedichtband sowie das Drama *La Princesse Madeleine*. Weitere, in den Folgejahren verfasste Dramen sind: *L'Intruse*, *Les Aveugles* und *Pelléas et Mélisande*. Neben Dramen schrieb Maeterlinck philosophische sowie naturphilosophische Essays. Die meistgelesene seiner Schriften ist *Das Leben der Ameisen*. 1911 wurde Maurice Maeterlinck mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

Zuletzt erschienen



Maurice Maeterlinck
Mein Hund